

Bis 31. Mai 2010

## Kleine Ausstellung mit Arbeiten von STEFFEN VOLMER

im Notariat Rita Kleindienst, Chemnitz

Für die Ausstellung hat Steffen Volmer 16 Arbeiten (u.a. Radierungen, Stein-, Linol-, Sieb-, und Lichtdrucke) ausgewählt und arrangiert. Im vielfältigen Werk des Künstlers finden sich auch unikate Mischtechniken auf Chinapapier, Büten oder Leinwand. Für die Städtischen Theater Chemnitz schuf Steffen Volmer Plakate und Programmbroschüren. Bemerkenswert sind auch seine Kunstbücher mit eigenen Texten und Texten von ihm geschätzter Autoren. Erschienen als 1.

Hundertdruck von Chemnitz gestaltete der Künstler Hermann Hesses „... intim verfasstes und intim vertriebenes ...“ Liebesmärchen „Piktors Verwandlungen“. Das Erfolgsrezept seines Schaffens scheinen die emotionale Durchdringung der Themen, Selbstdisziplin, strukturiertes Denken und dynamische Lebensweise zu sein. Er ist glücklich über die Tatsache, dass ihm die Ideen nicht ausgehen. Ideen und Kreativität gibt er gern weiter, z. B. an die Studenten der TU Chemnitz. Auf Initiative des Rektors Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes und des seinerzeitigen Chefdramaturgen der Städtischen Theater Dr. Karl-Hans Möller gibt Steffen Volmer neben weiteren Chemnitzer Künstlern Seminare zum Thema „Kunst für Kreativität“. Eine unkonventionelle Methode, um die Ausbildung von Managern und Wissenschaftlern der Zukunft zu bereichern.



„Zukunft“  
von Steffen Volmer